Die Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Seyffarth und Herrn Berger als Vertreter des Partnerschaftsvereins Biala. Ratsmitglied Schellberg hatte um diese Einladung gebeten, um eine Grundsatzdiskussion zum Thema „Partnerschaft mit der Stadt Biala“ zu führen. Herr Seyffarth als Vorsitzender des Vereins bemerkt kritisch, dass es seit der Gründung des Vereins im Jahr 1993 insgesamt 69 Begegnungen verschiedenster Art mit der Partnerstadt gegeben habe, aber seit dem Ausscheiden von Frau Klette aus ihrem Dienst bei der Gemeindeverwaltung Marienheide kein rechtes Interesse seitens der Verwaltung mehr an der Fortführung der Partnerschaft zu bestehen scheine. Die Resonanz aus dem Rat der Gemeinde sei ebenfalls sehr gering und auf eine entsprechende schriftliche Anfrage im Juni des letzten Jahres sei keinerlei Reaktion erfolgt. Nicht zuletzt im Hinblick auf die im übernächsten Jahr anberaumte 20-Jahr-Feier, bitte er um eine ehrliche Aussage der Ratsmitglieder, ob ein Interesse an der Weiterführung der Partnerschaft bestehe. Hiervon unberührt seien aber die regen Verbindungen der Gesamtschule und der Feuerwehr mit der Stadt Biala, die mittlerweile „Selbstläufer“ seien.

Frau Vetter bemerkt, dass ihr bisher nicht bewusst gewesen sei, dass hauptsächlich Rat und Verwaltung in der Angelegenheit gefordert würden. Dies könne so jedoch nicht geleistet werden. Herr Eggert stimmt dem zu und ergänzt, dass Frau Klette seinerzeit mehr in die Sache involviert gewesen sei als ursprünglich geplant war. Bei der Gründung sei angedacht gewesen, mittelfristig die Städtepartnerschaft mit Biala voll in die Hand der Bürgerschaft zu geben und mit Leben zu erfüllen.

Tendenziell entscheidet sich der Ausschuss für einen Fortbestand der Partnerschaft mit der Stadt Biala. Diese Botschaft sollen die Ausschussmitglieder mit in die einzelnen Fraktionen nehmen und dort beraten. Dann soll ein Arbeitskreis gebildet werden, der überlegt, wie die Partnerschaft mit Leben erfüllt werden kann. Hierzu sollen Kontakte in der Bevölkerung, z. B. durch eine Veröffentlichung im Rundblick, geknüpft werden.

Der Ausschuss entscheidet einstimmig, dass so verfahren werden soll.